

## Kfz-Prüflampe 6-24 Volt, Best.Nr. 10003022

Die Prüflampe ist für 6-24 Volt Gleichstrom-Bordnetze an Fahrzeugen geeignet. Sie wird genutzt, um zu erkennen, ob eine Stromleitung stromführend ist.

### **Achtung:**

Nutzen Sie die Prüflampe nicht an Fahrzeugen, die über eine empfindliche Bordelektronik verfügen, also z.B. eine elektronisch geregelte Einspritzanlage oder eine Elektronikzündung. Beim Einsatz der Prüflampe können Spannungsspitzen entstehen, die diese Elektronikbausteine zerstören können. In diesen Fällen benutzen Sie unbedingt eine Dioden-Prüflampe (Best.Nr. 10003030).

Nutzen Sie die Prüflampe niemals an Stromkreisen mit über 24 Volt. Das gilt auch für die Zündanlage. Das Zündkabel von der Zündspule zum Zündstecker ist ein Hochspannungskabel und darf keinesfalls mit einer Prüflampe geprüft werden, da es mehrere 1000 Volt führen kann!

**Die Prüflampe darf nicht für höhere Spannungen als 24 Volt benutzt werden. Keinesfalls darf diese Prüflampe z.B. im Haushalt (220/230 Volt) an Steckdosen etc. angewendet werden. Es besteht Lebensgefahr!**

### **Anwendung:**

1. Auffinden einer Plus-Stromleitung an einem Fahrzeug mit Minus an Masse:  
Schließen Sie die Krokodilklemme an Batterie-Minus oder an die Fahrzeugmasse (z.B. den Motor) an. Halten Sie die Prüfspitze an den zu prüfenden Kabelanschluss. Leuchtet die Lampe auf, fließt Strom und Sie haben eine Plus-Leitung vor sich.
2. Auffinden einer Minus-Stromleitung an einem Fahrzeug mit Minus an Masse:  
Schließen Sie die Krokodilklemme an Batterie-Plus an. Halten Sie die Prüfspitze an den zu prüfenden Kabelanschluss. Leuchtet die Lampe auf, fließt Strom und Sie haben eine Minus-Leitung vor sich.
3. Leuchtet die Prüflampe weder in Anschlussvariante 1. noch in Anschlussvariante 2., ist die Stromleitung zum Zeitpunkt der Messung nicht mit dem Netz verbunden bzw. stromführend.
4. Einige klassische Fahrzeuge, z.B. englische Fahrzeuge, haben Plus an der Masse liegen. Dies müssten Sie dann beim Anwenden der Prüflampe berücksichtigen.
5. Mit der Prüfspitze kann eine Kabelader auch einseitig vorsichtig angestochen werden, um an die stromführende Seele zu gelangen. Achten Sie aber stets darauf, dass die Isolation des Kabels intakt bleibt. Isolieren Sie ggf. mit Isoband.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Wenn Sie mit der Prüflampe arbeiten, sollten Sie über Grundkenntnisse in der KFZ-Elektrik verfügen. Bedenken Sie z.B., dass bei fehlerhafter Anwendung verschiedenste Schäden an Ihrem Fahrzeug, z.B. Kabelbrände oder Ausfälle der Zündelektronik, verursacht werden können.